

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURSE IN BAYERN 2023

Herkunftsland:	Serbien
Heimathochschule:	Universität Belgrad
Sprachkurs in Bayern:	von 02.08.2023 bis 25.08.2023
Kursort in Bayern:	München
Sprachkursniveau:	C1.2

Liebe zukünftige Stipendiatinnen und Stipendiaten,

seit Beginn meines **Germanistikstudiums** hege ich den Wunsch, nach Deutschland zu reisen, mit Einheimischen zu sprechen und meine Deutschkenntnisse in einer natürlichen Umgebung zu vertiefen. Ich bin der Ansicht, dass Sprache und Kultur eng zusammenhängen und deswegen fülle ich mich als Germanistin auch verpflichtet, nicht nur die deutsche Sprache in ihrer Vielfältigkeit zu beherrschen, sondern auch die deutsche Kultur und Tradition besser kennenzulernen.

Sobald ich von meiner DAAD-Lektorin übers BAYHOST Stipendium erfuhr, wollte ich mich mit großem Interesse **für dieses Stipendium bewerben**. Ich schrieb zunächst einen ONSET-Test, um meine Deutschkenntnisse nachweisen zu können. Danach sammelte ich alle erforderlichen Unterlagen, verfasste meinen Lebenslauf und mein Motivationsschreiben und schließlich habe ich das alles in elektronischer Form hochgeladen. Ich wusste, dass sich viele Studierende für dieses Stipendium bewarben und hatte daher ich nicht so große Hoffnung, dass ich das Stipendium bekommen werde. Aber Ende April ging mein Wunsch in Erfüllung! Ich habe eine E-Mail bekommen, in der stand, dass ich das Stipendium erhalten habe. Ich kommunizierte problemlos mit den Mitgliedern des BAYHOST-Teams, die alle sehr nett und freundlich waren und mir regelmäßig Auskünfte über das Stipendium erteilten. Ich habe per E-Mail auch einen **Studierendenguides** bekommen, in dem Antworten auf alle meine Fragen und Sorgen bezüglich meiner Ankunft und Unterkunft in München standen und dazu auch viele weitere nützliche Informationen und Empfehlungen, die mein Ankommen und Zurechtfinden in München erleichtern sollten. Einige Monate vor dem Kurs musste ich einen Online-Einstufungstest machen, um in eine passende Gruppe eingeteilt zu werden.

Da bereits alles organisiert war, musste ich nur noch ein Ticket nach München kaufen. Ich fuhr mit dem Bus und hatte dank des Guides keine Probleme zur angegebenen Zeit am angegebenen Ort zu sein. Dort bekam ich das Geld, das von meinem Stipendium übrigblieb, den Schlüssel für mein Zimmer und alle weiteren Auskünfte über das Kursprogramm. Meine **Unterkunft** war in einem Studentenwohnheim im Olympischen Dorf, einem der schönsten Stadtteile Münchens, wo ich ein Einzelzimmer hatte, mit dem ich sehr zufrieden war. Ich besorgte mir sofort das 49-Euro Ticket für den öffentlichen Verkehr, das in ganz Deutschland gültig ist, und konnte mich mithilfe einer Verkehrsapp in München leicht und schnell zurechtfinden.

Am folgenden Tag lernte ich meine Kursleiterin und meine Kommilitonen kennen. Wir haben uns sehr schnell angefreundet und in der **Freizeit** viel zusammen unternommen. Wir haben z.B. den Münchner Tierpark, das Deutsche Museum, das Schloss Nymphenburg, die Allianz Arena und viele andere interessante Sehenswürdigkeiten Münchens besucht. Fast jeden Tag nach dem Unterricht machten wir Ausflüge in den Englischen Garten, den größten Park auf der Welt, wo wir badeten, Karten spielten und einfach viel Spaß hatten. Außerdem unternahmen wir auch manche Ausflüge außerhalb Münchens, zum Beispiel nach Rothenburg ob der Tauber oder an den Starnberger See und genossen das schöne Wetter und die märchenhafte Landschaft des Freistaates Bayern. Dabei haben wir viel Deutsch miteinander gesprochen, was uns allen sehr geholfen hat, unsere mündlichen Deutschkenntnisse zu verbessern und viel spontaner und freier zu sprechen. Abends besuchten wir oft Biergärten, Karaoke-Bars, oder organisierten selbst Partys in unserem Studentenwohnheim.

Der **Unterricht** fand regelmäßig am Vormittag statt. Meine Kursleiterin bemühte sich, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten und verschiedene Themen mit uns zu behandeln. Wir haben viel Grammatik geübt, viele Kapitel aus dem Lehrbuch durchgearbeitet und viele neue Redewendungen und umgangssprachliche Ausdrücke angeeignet. Dazu haben wir auch „a bissl“ Bayerisch gelernt, was ich persönlich sehr interessant fand.

Wir hatten auch eine größere Pause zum Mittagessen in der **Mensa**, wo ich die Gelegenheit hatte, viele typisch deutsche Gerichte für ca. 5 Euro zu probieren und dabei mit meinen Kommilitonen über die Spezialitäten aus unseren Heimatländern zu diskutieren.

Das Kursprogramm bot uns auch **zwei Exkursionen** an. Den Ausflug zur Konzentrationslager Gedenkstätte Dachau fand ich äußerst informativ und vorteilhaft für die Allgemeinbildung. Mir wird aber die Exkursion zu den zwei Schlössern, Neuschwanstein und Hohenschwangau, für immer in Erinnerung bleiben. In die märchenhaften Schlösser und die wunderschöne Landschaft habe ich mich auf den ersten Blick verliebt.

Zum guten Schluss möchte ich sagen, dass **dieser August der beste August meines Lebens war**. Ich habe viele liebe und warme Menschen kennengelernt und dauerhafte Freundschaften geschlossen. Dazu habe ich meine Deutschkenntnisse deutlich verbessert und viel über die deutsche Kultur und Tradition erfahren. München ist eine bezaubernde Stadt, in der man sich zu Hause fühlt und von deren herrlichen Charme man sich immer wieder begeistern lässt. Deswegen würde ich allen Studierenden von ganzem Herzen empfehlen, sich für ein solches Stipendium zu bewerben, weil es ihnen sicherlich die schönsten Erinnerungen aus der Studienzeit hinterlassen wird.